

Niederschrift

über eine Sitzung des

Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: **24.01.2018**

Sitzungsort: **Lalling**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Streicher Josef

Gemeinderäte:
Cruchten Rudolf
Klein Georg
Oswald Michael

Süß Alois

entschuldigt

Reitberger Michael
Hüttinger Ludwig
Appl Klaus
Lallinger Friedrich
Weber Reinhold
Wenig Michael
Spannmacher Josef

Lang Thomas

entschuldigt

Schriftführer:
Hunger Manfred

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

2. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Lallinger Martin – Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Dösing

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

- b) Wenig Karl – Tektur zum Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Dösing

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

- c) Moser Gerhard – Antrag auf denkmalschutzrechtliche Erlaubnis zu Sanierungsmaßnahmen am Gebäude in Dösing

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

- d) Hüttinger Gbr. – Erweiterung des bestehenden Milchviehstalles in Woiding

Abstimmungsergebnis: 13:11 10:0

Gemeinderat Hüttinger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

- e) Weraneck Maria – Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen in Watzing

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

- f) Duschl Manuel – Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage in Kapfing

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

- g) Drasch Daniel – Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in Euschertsfurth

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

3. Ergänzung und Änderung der Innenbereichssatzung „Ranzing II“, Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss

Behandlung der Stellungnahmen

Untere Naturschutzbehörde vom 04.12.2017

Die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde wird zur Kenntnis genommen. Die Hinweise werden beachtet. Eine Planänderung ist nicht angezeigt.

Technischer Umweltschutz vom 04.12.2017

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

Fachkundige Stelle Wasserrecht vom 04.12.2017

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen, die Paragraphen 12 und 13 des Satzungsentwurfs werden aktualisiert.

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege vom 21.12.2017

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Der Satzungsentwurf wird in §§ 9, 10 und 15 entsprechend der Hinweise geändert. Die Hinweise zu möglichen Bodendenkmälern werden in den Entwurf aufgenommen. Im Lageplan zur Satzung wird das Baudenkmal ergänzt. Die zulässigen Wandhöhen werden wie folgt geändert: Parzelle 1 max. 6,50 m über natürlichem Gelände, Parzellen 2 und 3 max. 7,50 über natürlichem Gelände.

Bund Naturschutz vom 14.12.2017

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Eine Planänderung ist nicht angezeigt.

Wasserwirtschaftsamt vom 14.12.2017

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Satzung wird entsprechend der Hinweise ergänzt.

In die Stellungnahmen konnte Einsicht genommen werden.

Billigung des überarbeiteten Entwurfs

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf nach Maßgabe der vorgenommenen Änderungen. Das Beteiligungsverfahren ist zu wiederholen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

4. Erschließungsvertrag mit der Fa. Streicher, Deggendorf, Baugebiet „Am Kirchholz“

Der Gemeinderat wird über ein Schreiben der Fa. Streicher informiert, wonach im Erschließungsvertrag keine Einschränkungen hinsichtlich des Verkaufs der Parzellen aufgenommen werden sollen. Das Schreiben enthält die Absichtserklärung, dass Privatpersonen aus dem Gemeindegebiet Lalling auf der Vormerkliste vorrangig berücksichtigt werden sollen. Die Firma Streicher will lediglich vier Parzellen im nördlichen Bereich unabhängig von der Vormerkliste erwerben.

Im Rahmen der Diskussion, ob überhaupt ein Erschließungsvertrag auf Grund der geänderten Rahmenbedingungen abgeschlossen werden soll, billigt der Gemeinderat den vorliegenden Kauf- und Erschließungsvertrag nach Maßgabe der nachfolgenden Ergänzungen:

Den auf der Vormerkliste (Stand 24.01.2018) stehenden Privatpersonen mit Wohnsitz in Lalling ist vorrangig eine Bauparzelle anzubieten. Voraussetzung ist die Bonität der Interessenten für einen Kauf.

Die Firma Streicher kann unabhängig von der Vormerkliste vier Bauparzellen verwerten. Diese Einschränkung verfällt nach Ablauf eines Jahres. Die Jahresfrist beginnt mit Abnahme der Erschließungsanlagen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 9:2

5. Jahresrechnung 2016 Kindergarten „St. Christophorus“

Der Gemeinderat wird über das Ergebnis der Jahresrechnung, die im laufenden Betrieb mit Einnahmen von 428.355,78 € und Ausgaben von 403.905,93 € schließt, informiert. Im Investitionsbereich schließt die Jahresrechnung mit Einnahmen von 2.906,39 € und Ausgaben von 2.901,99 €. Gegenüber dem Haushaltsplan, der noch ein Defizit ausgewiesen hat, ergibt sich nun ein Betriebskostenüberschuss von 24.454,25 €. Der Überschuss wird auf das neue Haushaltsjahr des Kindergartens vorgetragen. Der Gemeinderat nimmt diesen erfreulichen Abschluss lobend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

6. Teilumsetzung des Maßnahmenplans für das Dollmaier-Areal

Der Gemeinderat beschließt, dass parallel zur Aufstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes mit einer teilweisen Umsetzung des Maßnahmenplans vom 21.11.2017 begonnen werden soll.

Zunächst sind folgende Maßnahmen sobald wie möglich durchzuführen:

Abbruch des Lagergebäudes auf Fl. Nr. 1/6 sowie des Wohnhauses auf Fl. Nr. 1/5 auf Grund der maroden Bausubstanz.

Abbruch des Saales und der darunter befindlichen Kegelbahn auf Fl. Nr. 1, die an das historische Hauptgebäude angebaut worden sind. Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist eine Sanierung nicht darstellbar. Zudem soll der sogenannte „Zehentstadel“ in einen ganzjährig nutzbaren Bürgersaal ausgebaut werden. Für den Saal sowie die Kegelbahn besteht kein Bedarf.

Entrümpelung des Hauptgebäudes auf Fl. Nr. 1.

Für die Abbruchmaßnahmen sowie die Entrümpelung soll ein Zuwendungsantrag sowie ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmebeginn bei der Regierung von Ndb. gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

Seitens des Gemeinderats wird eine Besichtigung des Anwesens angeregt.

7. Beschaffung Feuerwehrfahrzeug (Ersatzbeschaffung)

Bürgermeister Streicher informiert über die Kostenaufstellung der Feuerwehr für die Anschaffung eines HLF 20. Es wird von Anschaffungskosten in Höhe von ca. 450.000 € ausgegangen; nach Abzug von Förderung und Eigenbeteiligung der Feuerwehr verbliebe ein Anteil von 196.000 € für den Gemeindehaushalt. Bürgermeister Streicher ist der Auffassung, dass seitens der Feuerwehr eine höhere Beteiligung möglich wäre. Zudem sollte eine Sammelbestellung geprüft werden. Er schlägt eine Deckelung des Gemeindeanteils von ca. 200.000 € vor.

Der Gemeinderat beschließt mit 11:0 Stimmen, dass ein neues Feuerwehrfahrzeug HLF 20 im Jahr 2020 angeschafft werden soll. Der Gemeindeanteil ist auf ca. 200.000 € zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

Bürgermeister Streicher spricht noch die Entwürfe zum Anbau an das Feuergerätehaus sowie den Bauhof an. Laut Kreisbrandrat kann das geplante neue Fahrzeug im bestehenden Gerätehaus untergebracht werden, sofern ein Zustieg der Einsatzkräfte außerhalb des Gebäudes erfolgt und die Spindel jeweils abgenommen wird. Die Voraussetzungen für eine Bezuschussung des Fahrzeuges sind damit gegeben. Aus Sicht der Feuerwehr sollte ein Anbau zweistöckig erfolgen, um einen Jugendraum zu erhalten. Sinnvoll wäre ein Anbau über das gesamte Feuerwehrgeräte- und Bauhofgebäude. Trotz allem bliebe dies eine Notlösung. Langfristig sollte ein Neubau geprüft werden.

8. Annahme von Spenden 2017

Der Gemeinderat wird über die 2017 eingegangenen Spenden der Raiffeisenbank Sonnenwald in Höhe von 300,00 € und 250,00 € sowie der Sparkasse Deggendorf in Höhe von 150,00 € informiert. Die Spenden sind eingesetzt worden für Jugendarbeit sowie für kulturelle Zwecke.

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Spenden.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

9. Antrag des Caritas-Verbandes Passau für eine Anschaffung des Kindergartens

Bürgermeister Streicher informiert über den Zuwendungsantrag der Caritas zur Anschaffung eines Trockners für den Kindergarten. Die Kosten belaufen sich auf 1.100,00 €, der Anteil der Gemeinden Lalling und Hunding beträgt entsprechend der Verteilungsregelung 60% und damit 660,00 €.

Der Gemeinderat beschließt den Zuschuss zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 13 11 11:0

10. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Information über ein Schreiben der Bayernpartei zu Hundekotstationen;
aus Sicht des Gemeinderats hat sich der Sachverhalt nicht verändert
- Schreiben eines Gemeindegürgers aus Dösing mit der Bitte um eine
Grenzfeststellung im Bereich der GVS Dösing – Kapfing;
die Gemeinde wird zunächst eine nichtamtliche Feststellung der Grenzsteine
veranlassen

gez. Streicher, Sitzungsleiter

gez. Hunger, Niederschriftführer